

## Inlabtec Serial Diluter: Eine super Sache!

12. November 2015

Die Wander AG in Neuenegg bei Bern produziert seit 150 Jahren hochwertige Lebensmittel, wie das Getränkepulver Ovomaltine, welches zu den 20 beliebtesten Marken der Schweizer Bevölkerung gehört und international in über 100 Ländern erfolgreich vermarktet wird ([www.wander.ch](http://www.wander.ch)). Das ISO 9001:2008 / 14001:2004 und BRC zertifizierte Unternehmen strebt von jeher höchste Qualität an. Eine kompetente Qualitätskontrolle garantiert das lückenlose Monitoring sämtlicher Ausgangsstoffe, Prozesse und Endprodukte.

Um zusätzliche Kapazität für die steigende Probenzahl in der Hygienekontrolle zu schaffen, wurde im Mikrobiologielabor auf den Inlabtec Serial Diluter umgestellt. Das innovative System zur Durchführung serieller Verdünnungen für die Keimzahlbestimmung überzeugte rasch durch hohe Zeitersparnis, hohe Präzision und Reproduzierbarkeit sowie durch die einfache Inbetriebnahme.

Das Laborteam ist sich einig: Der Inlabtec Serial Diluter ist eine grosse Erleichterung. So ist die Vorbereitung der benötigten Verdünnungslösung in Flaschen nun sehr schnell erledigt, da keine Reagenzgläser mehr vorbereitet werden müssen. Durch die Verwendung der Inlabtec Homogenizer Bags in Kombination mit dem Rack kann mit einer 1 ml Kolbenhubpipette schnell und sauber eine Probe aus der Primärverdünnung entnommen werden, was die Keimzahlbestimmung mit dem Serial Diluter noch schneller und angenehmer macht. Das Anschliessen der Verdünnungslösung ist ebenfalls sehr einfach. Bis zu sechs Wochen kann ohne Wechsel der Installation gearbeitet werden, da der Serial Diluter nie direkt mit der Probe in Kontakt kommt und die Systemsterilität durch Sterilfilter und die unidirektionale Abgabe der sterilen Verdünnungslösung zuverlässig gesichert ist.

Das Inlabtec Serial Dilution System hat durch seine Einfachheit, Zuverlässigkeit und angenehme Arbeitsweise das Laborteam der Wander AG überzeugt. «Alles in allem eine super Sache, würde ich nicht mehr hergeben wollen!» (Renate Perler, Laborantin, Wander AG).